

## Windpark Packendorfer Teich

Windpark Packendorfer Teich GmbH & Co. KG, D-28103 Bremen

Rathaus  
Schloßfreiheit 12  
39261 Zerbst/ Anhalt

z.Hd. des Bürgermeisters  
Herr Andreas Dittmann

Windpark Packendorfer Teich  
GmbH & Co. KG  
Stephanitorsbollwerk 3 (Haus LUV)  
D-28217 Bremen  
Postanschrift: D-28103 Bremen  
Telefon: 0421-16866-10  
Telefax: 0421-16866-66  
E-Mail: info@wpd.de

Potsdam, 18. Juni 2026

### Windpark Packendorfer Teich – Unterschriftenliste

Sehr geehrter Herr Dittmann,  
sehr geehrte Stadträte,

in den vergangenen Wochen und Monaten hatten wir im Zusammenhang mit unserem werthaltigem Projekt Windpark Packendorfer Teich viele Projektvorstellungsrunden in den Ortschaftsräten, den Fraktionen als auch schlussendlich im Haupt- und Finanzausschuss zur aktuellen Sachlage gedreht. Wir sind in allen Terminen und Gesprächen mit Ihnen als Stadtvertreter als auch den Bürgerinnen und Bürgern stets mit dem nötigen Respekt und Selbstachtung behandelt worden. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Zeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir glauben, dass Sie nun nach Vorlage aller notwendigen Projekt- und Wirtschaftsinformationen eine fundierte Entscheidung treffen können, die sich maßgeblich auf unsere (gemeinsame) Projektzeitschiene auswirken wird. Wir wissen, dass diese Entscheidung, zum Umgang über den weiteren Klageverlauf zu befinden, nicht einfach ist und entsprechendes Rückgrat verlangt.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen die Haltung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zerbst/Anhalt als auch der Flächeneigentümer im Vorranggebiet V des Sachlichen Teilplan Wind 2018 und dem Windpark „Packendorfer Teich“ zur Klage gegen den genannten Windpark mitteilen.

Im Rahmen einer Unterschriftenaktion haben wir in kurzer Zeit eine erhebliche Anzahl an Befürwortern gewinnen können. Insgesamt haben bislang 111 Bürgerinnen und Bürger ihre Unterschrift geleistet, um ihren klaren Wunsch zum Ausdruck zu bringen, dass die geplante Klage nicht weiterverfolgt wird.

Es zeigt, dass ein Teil der Anlieger die Klage kritisch sieht und für die schnelle Umsetzung des Windparks ist. Viele Unterzeichnende sehen einen großen Vorteil in den angedachten Einnahmen aus dem

Windpark an die Stadt Zerst und eine schnelle Umsetzung des Windparks im finanziellen Interesse aller ist.

Die beigefügten Unterschriftenlisten dienen als Ausdruck dieses Bürgerwillens. Wir bitten Sie daher eindringlich, diese Stimmen ernst zu nehmen und die Entscheidung bezüglich der Klage noch einmal zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Matthias Lehmann

*Teamleitung technisches Projektmanagement*

Anlage: Unterschriftenlisten



## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
12.05.2026	Lukas Elz	1 Salzgitter	Lukas Elz
12.05.2026	Johannes Elz	Dessau-Roßlau	J. Elz
<del>14.05.2026</del>	<del>Wera Brackmann</del>	<del>Walternienburg</del>	<del>Brackmann</del>

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

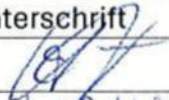


Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
18.5.26	Anne Kubernath	Schönebeck/Pretzien	
18.5.26	Ludwig Kubernath	Pretzien	LUDWIG
18.5.26	Heike Thesenwitz	Pretzien	
18.5.26	Sebastian Hieber	Barleben	

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
15.05.26	Dana Behrendt	Kleinmachnow	Behrendt
15.05.26	Brunhilde Behrendt	W.-brüg	Behrendt

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
15.5.26	Marion Schudde	Zerbst	[Handwritten Signature]
26.5.26	Hannes Schudde	Penneflitz	H. Schudde
27.5.26	Gabriele Schudde	Eichholz	G. Schudde
31.5.26	Marianne Dörfler	Stechby	M. Dörfler

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
10.05.26	Elfride Hausmann	39279 Loburg	E. Hausmann

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
11.05.26	Elvira Möbius	Walternienburg	Möbius
11.05.26	Volkmann Kühn	Walternienburg	Kühn

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
08.05.26	Renate Tuch	Hagdeburg	Renate Tuch
08.05.26	Burkhard Tuch	Hagdeburg	Tuch
08.05.26	Jana Tuch	Hagdeburg	J. Tuch
09.05.26	Norman Schröder	Hagdeburg	Schröder
10.05.26	Bärbel Siroof	Berleben	Siroof

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

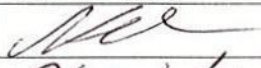


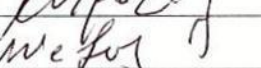

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
09.05.26	Anja Neuhaus	Walternienburg	
09.05.26	Steffen Neuhaus	Walternienburg	
09.05.26	Felix Neuhaus	Aschosleben	
09.05.26	Albert Wefeling	Walternienburg	
09.05.26	Petra Wefeling	Walternienburg	

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].


Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
9.5.26	Dietrich Wernicke	Liebs	D. Wernicke
9.5.26	Heidi Wernicke	Liebs	Wernicke
09.05.26	Mario Seifing	ZERBST	
09.05.26	Marius Schmidt	Zerbst	M. Schmidt
09.05.26	Dana Wernicke	Zerbst	Dana Wernicke
09.05.26	Timo Schmidt	Magdeburg	T. Schmidt

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
08.05.26	Michael J. J. J.	Ze	[Handwritten Signature]
08.05.26	Angel Diefler	Lüdenscheid	[Handwritten Signature]
08.05.26	Joelle Dobeisstein	Lüdenscheid	[Handwritten Signature]
10.05.26	Silke Bessel	Walternienburg	[Handwritten Signature]
10.05.26	Gisela Flesse	Walternienburg	Flesse

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
10.5.2026	Axel Doribusch	Hohenhameln	A. D.
11.5.26	Farina Dornbusch-Grote	Hohenhameln	F. D. - G.
11.5.26	Henning Grote	Soßmar	Grote

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Geharden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
10.05.26	Silke Hedwig	Gommern	Hedwig
07.05.26	Vanessa Steges	Langkau i.E.	Steges
07.05.26	Clemens Schaper	Büß	Schaper

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].


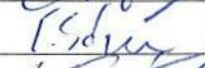

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
	Schroth Diet	Zerbst	
	Florian Schroth	Zerbst	
	A. Perzelle, Heike	Zerbst	

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

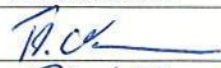


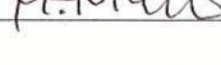
Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
10.05.26	Thomas Niemann	Zörbig	
10.05.26	Heike Niemann	Zörbig	
10.05.26	Philipp Niemann	Zörbig	
10.05.26	Maite Niemann	Zörbig	

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

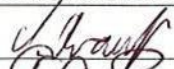
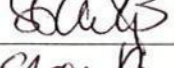
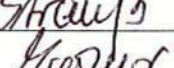
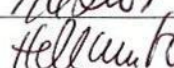
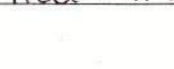
Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
11.05.2026	Christian Strauß	Walternienburg	
11.05.2026	Sophie Strauß	Walternienburg	
11.05.2026	Marita Strauß	Walternienburg	
13.05.2026	Franziska Kasper	Zerbst	
13.05.2026	Petra Hellmuth	Walternienburg	

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
13.5.2026	Alfred Wartisch	Walternienburg	Wartisch
13.05.26	Quita Wartisch	Walternienburg	Wartisch
13.05.26	Modelene Brozy-Wartisch	Walternienburg	M. Brozy-Wartisch
13.05.26	Anke Neumann	- 11 -	Anke Neumann
13.5.26	Dirk Wartisch	- 11 -	D. Wartisch

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
11.05.26	Michael Ulrich-von Mülle	Rothart am Klei	M. Ulrich-v. Mülle
17.05.26	Bernhard Ulrich	Helmsfeldt	M. Ulrich
26.05.26	Conradia Ulrich	Helmsfeldt	C. Ulrich

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

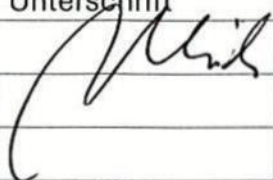
Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
23.5.2026	Andreas Ulrich	München	

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].



Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
13.05.	Steffen Ulrich	Hamburg	
13.05.26	Lisa Lingsch	Hamburg	

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
10.5.26	Charlode Wittich	15345 Kyjersdorf	<i>[Handwritten Signature]</i>

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
12.5.26	Ingrid Sens	Güterglück	J. Sens
12.5.26	Andrea Sens-Schramm	Gehrden	A. Sens-Schramm
13.05.26	Katja Sens	Güterglück	K. Sens
14.05.26	Holger Sens	Flechtlingen	H. Sens
15.05.26	Vren Mißke	Zerbst	V. Mißke

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
16.05.26	Julian Bettge	Moritz	J. Bettge

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
11.05.2026	Bernd Riedel	Dessau-Roßlau	Bernd Riedel

## Unterschriftensammlung zum geplanten Windpark Packendorfer Teich

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März diesen Jahres mehrheitlich, mit einigen Gegenstimmen, den Beschluss gefällt „fristwährend Klage gegen den abgelehnten Widerspruch der Stadt Zerbst, gegen die Erteilung der Bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen zwischen den Ortschaften Güterglück, Walternienburg, Gödnitz/Flötz und Gehrden, einzureichen [BV/0300/2026].

Hintergrund der Entscheidung der fristwährenden Klage war seinerzeit, dass Handlungsbedarf herrschte, um die Rechtsposition zu wahren, wohlwissend, dass die Ergebnisse eines zweiten Rechtsgutachtens noch nicht vorlagen - und wir als Vorhabenträger auch gerne die zuständigen Ausschussmitglieder und Stadtratsmitglieder über die Konsequenzen eines weiteren Rechtsmittelverfahren informieren wollten.

Nunmehr liegen, neben dem bereits verlorenen Eilrechtsschutzverfahren, zwei Rechtsgutachten zur Beurteilung der Erfolgchancen der Klage von unterschiedlichen Anwaltskanzleien vor, die zu dem Ergebnis kommen, dass die Erfolgsaussichten der Klage gegen Null gehen. Dabei droht der Stadt bei verlorener Klage ein erneuter Kostenpunkt im 5-stelligen Bereich.

Wir fordern, die Klage zurückzuziehen, um einen weiteren Verzug des Projekts Packendorfer Teich und die damit verbundenen Abgaben über das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz als auch die Vereinsförderung durch die Flächeneigentümer und Flächeneigentümerinnen für die Stadt und die umliegenden Ortschaften nicht zu gefährden.

---

**Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.**

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
10.05.26	Wera Brodmann	Walternienburg	Brodmann
10.05.26	Peter Brodmann	Walternienburg	Brodmann

Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
13.5.26	Margitta Krause	Walterzienbg.	Krause
13.5.26	Sven Krause	Walterzienburg	Krause

Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
11.5.26	Nadine Fritze	Walterzienburg	Fritze
11.05.26	Emilio Doll	Walterzienburg	Doll
11.05.26	Holger Fritze	Walterzienburg	Fritze
12.05.26	Maria Sophie Fritze	Walterzienburg	Fritze
12.05.26	Nils Holger Fritze	Walterzienburg	Fritze

Ich unterstütze den Bau der geplanten Windenergieanlagen und lehne die Klage der Stadt Zerbst gegen das Projekt Windpark Packendorfer Teich ab.

Datum	Vor- und Nachname	Wohnort	Unterschrift
11.05.26	Günter Sens	Walterzienburg	Sens
11.05.26	Hannelore Sens	Walterzienburg	Sens